

Wertvolle Integrationsarbeit

CSU unterstützt „Stille Helden“ des Familienzentrums

Blumenau - Gerade ist die Geschirrspülmaschine kaputt gegangen und der Staubsauger muss auch dringend ersetzt werden: Genau zum richtigen Zeitpunkt kam die Spende der CSU München Süd an das Familienzentrum Hadern-Blumenau e.V. Sie kam für die Vorsitzende Andrea Streifeneder und ihre Stellvertreterin Melanie Franke „wie gerufen“. 1.100 Euro - das war die stolze Summe, die Staatssekretär und Kreisvorsitzender Georg Eisenreich und die Stadträte Michael Kuffer, Otto Seidl, Johann Stadler und Dr. Manuela Olhausen übergeben konnten.

Das Familienzentrum Hadern-Blumenau erhielt heuer die Spenden, die im Rahmen der Aktion „Stille Helden“ gesammelt wurden. „Stille Helden“ ist eine Spendenaktion der CSU, bei dem die Besucher des traditionellen Neujahrsempfangs im Ratskeller für eine soziale Einrichtung oder Projekte spenden, „die von besonderem ehrenamtlichen Engagement getragen sind“, erklärte Georg Eisenreich.

Das Familienzentrum Hadern-Blumenau e.V. wurde im November 2000 von engagierten Müttern und Vätern aus Hadern gegründet und ist eine Selbsthilfeinitiative für Familien aus der Blumenau. Es bietet offene Spielgruppen, Kurse, Beratung, Kinderbetreuung, Erfahrungsaustausch. Es will für Mütter, Väter und Kinder einen Ort der Begegnung schaffen, der den veränderten gesellschaftlichen Verhältnissen



Spende kam wie gerufen (von links): MdL Georg Eisenreich, Andrea Streifeneder und Melanie Franke (Familienzentrum) sowie die Stadträte Johann Stadler, Dr. Manuela Olhausen, Otto Seidl und Michael Kuffer.

Foto: Ver

Rechnung trägt und präventiv arbeitet. „Die wertvolle ehrenamtliche Arbeit, die hier im Stillen geleistet wird, wollten wir mit dieser Spende unterstützen“, so Stadträtin Dr. Manuela Olhausen. Die Anerkennung gelte natürlich für den Vorstand, aber auch für die vielen weiteren ehrenamtlichen Helfer wie beispielsweise „die Mütter, die Kinder beim Frühstückstreff betreuen“.

Bei den offenen Treffs haben Eltern, Kinder und Großeltern in zwangloser Atmosphäre die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen und sich so in ihrem Stadtviertel zuhause zu fühlen. „Das Familienzentrum hat Vorbildcharakter“, so Stadtrat Otto Seidl. „Wir hoffen, dass so eine Einrichtung auch in anderen Stadtvierteln Nachahmer fin-

det.“ In der Blumenau ist eine solche Anlaufstelle sehr wichtig, denn hier leben viele Familien, die von den Angeboten profitieren. Das Familienzentrum wird von Menschen aus 54 Nationen genutzt. „Damit leistet es wertvolle Integrationsarbeit“, ergänzte der Haderner Stadtrat Johann Stadler.

Das Familienzentrum ist in den 14 Jahren seines Bestehens „dank des großen Einsatzes vieler Ehrenamtlicher zu einem wichtigen Bestandteil der Blumenau geworden“, konnte Stadtrat Michael Kuffer feststellen. Nicht nur unter der Woche, auch an den Wochenenden herrscht reger Betrieb. Dann können die Räume günstig gemietet werden. Und bis zum April ist schon jedes Wochenende für Kindergeburtstagsfeiern gebucht.

red